



Gruppenfoto der „Helfenden Hände“ im Martha-Else-Haus.

Foto: Axel Urban / VRM Lokal

Ein Abendessen als Dankeschön

MARTHA-ELSE-HAUS Stiftung würdigt „Helfende Hände“

Von Axel Urban

HOFHEIM. Mit einem „Dankeschön-Abendessen“ im Rahmen des Neujahrsempfangs hat die Stiftung ehrenamtliche Helferinnen und Helfern im Martha-Else-Haus geehrt. Bei einem gemütlichen Abendessen in angenehmer Atmosphäre konnten sich die Anwesenden über ihre ehrenamtliche Tätigkeit

zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner austauschen.

„Unser Dank gilt denen, die Zeit und Energie einsetzen, um ältere Menschen zu unterstützen und ihren Alltag abwechslungsreicher zu machen“, so Michael Freitag, Leiter des Sozialdienstes.

Das Ehrenamt im Martha-Else-Haus reicht beispielsweise von der Gestaltung der mu-

sikalischen Nachmittage über kreatives Basteln und Spielen, Begleitung von Spaziergängen, Ausflügen, Einkaufsfahrten bis zum Vorlesen und dem individuellen Besuchsdienst oder einer Skatrunde.

„Gerade in der Phase des Um- und Neubaus unserer Einrichtung sind wir froh über unsere treuen und wertvollen Helfer, unabhängig von der Art und Dauer des

Einsatzes.“ Mit diesem Satz begann Geschäftsführer Axel Urban seine kurze Dankesrede und schloss mit dem Zitat: „Unser Haus besteht nicht nur aus Stein und Mörtel, sondern aus dem Miteinander der Menschen. Diese sind das Fundament unseres Hauses.“